

Hinweise und Tipps Studienarbeit

STUDIENARBEIT

Die Studienarbeit nach dem absolvierten berufspraktischen Semester (kurz BPS-Arbeit) ist für alle Studierenden ein weiterer Beleg für ihre bisher erzielte Fachkunde, Methodenkompetenz und ihr Entwurfsgeschick. Die Studienarbeit wird als Einzelleistung verfasst. Sie dokumentiert vor allem die wissenschaftlichen und geleisteten praktischen Erfahrungen, die man bis hierher erworben hat.

Das Fachgebiet Integrierte Verkehrsplanung und Mobilitätsentwicklung betreut Studienarbeiten mit einem verkehrsplanerischen Schwerpunkt.

Hinweise und Tipps

Sie sollten sich versuchen, mit uns abzusprechen und uns mindestens einen Zwischenstand zeigen. Sonst können wir Sie nicht auf notenrelevante Stärken oder Schwächen hinweisen. Machen Sie sich bitte auch vorab mit unseren Qualitätsansprüchen vertraut. Meist bieten wir einen speziellen Betreuungstermin an. Über das Datum werden Sie rechtzeitig per Mail informiert.

Für den Leistungsnachweis der Studienarbeit müssen Sie einen Bericht erstellen. Der Bericht wird in den Programmen „Word“ oder „In-Design“ erstellt und uns in ausgedruckter und gebundener Form fristgerecht übergeben. Neben Rück- und Vertiefungsfragen zum Thema stellen wir Ihnen auch Fragen zum Grundlagenwissen aus den Bereichen Bau- und Planungsrecht, Raumplanung, Städtebau und natürlich Verkehrsplanung, um so begutachten zu können, wie gut Sie die Lerninhalte aus dem bisherigen Studium verinnerlicht haben.

Thema / Inhalt

Das Thema / Gebiet sollte sich aus Ihren bisherigen Projektarbeiten und persönlichen Fachinteresse ableiten. Der Hauptteil der Arbeit muss aus einem räumlich-konzeptionellen Ansatz bestehen. Ein verkehrsplanerischer Schwerpunkt wird bevorzugt.

Leistungsumfang

Die folgenden Angaben dienen als Orientierungshilfe und zeigen Ihnen welchen Leistungsumfang wir von Ihnen erwarten. Im persönlichen Gespräch können Leistungs-äquivalente festgelegt werden, so dass sich Ihre inhaltliche Arbeit gut durch das geforderte Leistungsspektrum abdecken lässt. Ohne Absprache mit uns können die Leistungsbausteine nicht verändert werden.

Kriterien für „nicht bestanden“ (Liste nicht vollständig)

Folgende Fehler führen dazu, dass die Arbeit als nicht bestanden bewertet wird:

- Plagiat (Def. nach ETH Zürich)
- Betrugsversuch
- Deutliche Schwäche bei der Strukturierung von Texten und Präsentationen
- Keine oder kaum erkennbare Gliederung
- Fehlende Kopf- und Fußzeile sowie Seitenzahl bei Texten
- Fehlender Nordpfeil, Maßstab und Legende bei Karten
- Fehlende Sorgfalt bei Layout und Lektorat
- Fehlende oder schwache Arbeit mit Quellen
- Fehlender räumlich-konzeptioneller Bezug
- Fehlendes Herstellen des fachlichen Gesamtkontextes

Exposé

Für ein gelungenes Exposé und Bericht müssen folgende formelle, inhaltliche und gestalterische Anforderungen erfüllt sein.

Formelle Anforderungen

Mind. 1 Seite - max. 1,5 Seiten;
DinA4 hochkant, Schriftgröße 11,
Zeilenabstand 14

Inhaltliche Anforderungen

Gegliedert Text

Gestalterische Anforderungen

Ansprechendes Layout des Blattes, ein aussagekräftiges Bild, Lageplan

Textfeld mit Angaben zum Verfasser
- Name, Adresse, Matrikelnummer,
Semester, Datum, Telefon + Email-
adresse, Angaben zu Erst- und
Zweitbetreuer

Das Endprodukt (Konzept/Entwurf)
muss aus dem kurzen Text in Form
und Inhalt klar ersichtlich werden.

1 Seite DinA4 hochkant mit folgendem
Text, zum 1. Termin unterschrieben
mitbringen

*Ich habe die Hinweise und Tipps, die
das Fachgebiet Integrierte Verkehrs-
planung und Mobilitätsentwicklung
online veröffentlicht hat, zur Kenntnis
genommen. Mir sind die formellen,
inhaltlichen und gestalterischen
Qualitätsanforderungen bekannt.*

Datum, Unterschrift

Fließtext

Ausgangslage,
Problemlage, Chance
Ziel der Arbeit
Geplantes Ergebnis

DinA4

Textfeld A
Titel
Untertitel

MUSTER

Lageplan Gebiet o.ä.

Methodik

Gliederung
der Arbeitsschritte

Zeitplan

Wann mache ich was?

Bericht

Formelle Anforderungen

Inhaltliche Anforderungen

Gestalterische Anforderungen

20 Seiten (min.=max.); DinA4 hochkant, Schriftgröße 11, Zeilenab- stand 14, Seitenrand innen + unten = 4 cm, außen + oben = 6 cm, Kopfzeile (liegt im Rand), Seitenzahl, Keine Leseflussstörung durch Überbetonung der Geschlechtsneutralität im Text: kein Versal-l o.ä.	Gegliedert Text (z.B. Anlass/Aufgabe, Ziel der Arbeit/ Methode, Bestandsbeschreibung, Leitbild, Konzept, Fazit) Formatierte Textstruktur (z.B. Überschriftsebenen, Fließtext und Fußnoten)	Ansprechendes Layout, das auf solide Grundkenntnisse in der computer- gestützten Gestaltung von Fach- berichten schließen lässt
Impressum mit Angaben zum Verfasser - Name, Adresse, Matrikel- nummer, Semester, Datum, Telefon + Emailadresse, Angaben zu Erst- und Zweitbetreuer	Klare, gut verständliche Sprache (Deutsch), Glossar für Fachbegriffe	
Abbildungsverzeichnis am Ende, sparsamer Umgang mit Abkürzungen	Regelfall = Plan/Entwurf mit Legende, Bildunterschriften; mind. 5 Bestands- fotos, 1 Luftbild, mind. 2 Analyse- karten + 2 Grafiken; Konzept/ Entwurf als Plan mit mind. 2 Details (Schnitt, Isometrie)	